



SITZUNGSPROTOKOLL Nr.
der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 29. April 2021
um 20:00 Uhr
(Art. 19 der Geschäftsordnung)

Die Diskussion im Gemeinderat wird mit Tonaufzeichnung festgehalten und unter Verantwortung des Gemeindesekretärs verwahrt. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, die Tonaufzeichnung anzuhören.

Im Jahre zweitausendundeinundzwanzig hat sich am **Donnerstag, 29. April 2021** im Gemeindeamt von Rasen-Antholz um 20:00 Uhr mittels Fernzugang der Gemeinderat von Rasen-Antholz zu einer ordentlichen Gemeinderatssitzung in 1. Einberufung versammelt.

Der Gemeinderat:

		Anw.	E. A.	U. A.
1) Thomas SCHUSTER	Bürgermeister	X		
2) Silke HECHER	Vize-Bürgermeisterin	X		
3) Gebhard Andreas BAUMGARTNER	Referent	X		
4) Martin STEINKASSERER (Pichler)	Referent	X		
5) Georg ZINGERLE (Peterer)	Referent		X	
6) Reinhold ALTON	Ratsmitglied	X		
7) Florian BEIKIRCHER	Ratsmitglied	X		
8) Johannes BERGER	Ratsmitglied	X		
9) Rita HELLWEGER	Ratsmitglied	X		
10) Alexander MESSNER	Ratsmitglied	X		
11) Franz Josef MESSNER (Winkler)	Ratsmitglied	X		
12) Nikolaus MESSNER	Ratsmitglied	X		
13) Dr. Hugo SEYR	Ratsmitglied	X		
14) Hubert STEINKASSERER (Krumer)	Ratsmitglied	X		
15) Richard WIERER	Ratsmitglied	X		

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit laut den Bestimmungen der Gemeindegatzung übernimmt Herr **Thomas SCHUSTER** in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Räte und lädt sie ein, die auf der Tagesordnung stehenden Punkte zu diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Vorerst werden im Sinne der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates keine Stimmzähler ernannt, da der Rat über Zoom-Meeting zugeschaltet wurde.

Es wird sodann zur Behandlung der folgenden Tagesordnung geschritten:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 30.12.2020

Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Das Protokoll wird ohne Stellungnahme zur Kenntnis genommen

Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Das Protokoll wird ohne Stellungnahme zur Kenntnis genommen

I. Zeitweilig Abwesende:

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen: -- ; Enthaltungen: --

V. Beschlusstext:

5) vorliegender Beschluss wird für unverzüglich vollziehbar erklärt gemäß Artikel 183 Absatz 4 des Kodexes der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino - Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018 Nr. 2; (mit 14 Ja-Stimmen - einstimmig - bei 14 Anwesenden und Abstimmenden durch Handerheben);

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis

Freiwillige Feuerwehren Niederrasen, Oberrasen und Anholz Niedertal:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen: --; Enthaltungen: --

Freiwillige Feuerwehr Antholz Mittertal:

Berger Johannes abwesend lt. Art. 65 Kodex der örtlichen Körperschaften

Anw. 13 ; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: --; Enthaltungen: ---

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja; Nr. 06/2021

V. Beschlusstext:

1) die Jahresabschlussrechnungen für das Jahr 2020 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr mit den zusammengefassten Endergebnissen wie folgt zu genehmigen;

Freiwillige Feuerwehr - corpo dei vigili del fuoco volontari	Gesamteinnahmen - Totale entrate	Gesamtausgaben - totale spese	Verwaltungsüber- schuss /- fehlbetrag avanzo / disavanzo di amministrazione
A)Niederrasen/Rasun di Sotto	€ 71.996,12	€ 14.814,99	€ 57.181,13
B)Oberrasen/Rasun di Sopra	€ 41.543,03	€ 16.194,36	€ 25.348,67
C)Antholz Niedertal/Anterselva di Sotto	€ 16.543,35	€ 3.524,24	€ 13.019,11
D)Antholz Mittertal /Anterselva di Mezzo	€ 58.069,48	€ 35.053,35	€ 23.016,13

2) folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:

- a) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Niederrasen (Ablage d3-Dok.ID: H100249614);
- b) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Oberrasen (Ablage d3-Dok ID: H100249211);
- c) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Antholz Niedertal (Ablage d3-Dok.ID: H100255232);
- d) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Antholz Mittertal (Ablage d3-Dok.ID: H100259822);

5. Freiwillige Feuerwehren - Übertragung des Verwaltungsüberschusses auf das Jahr 2021 und Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2021 - 1. Maßnahme

I. Zeitweilig Abwesende: Berger Johannes lt. Art. 65 Kodex der örtlichen Körperschaften

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis

Freiwillige Feuerwehren Niederrasen, Oberrasen und Anholz Niedertal:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen: --; Enthaltungen: --

Freiwillige Feuerwehr Antholz Mittertal:

Berger Johannes abwesend lt. Art. 65 Kodex der örtlichen Körperschaften

Anw. 13 ; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: ----; Enthaltungen: --

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja; Nr. 07/2021

V. Beschlusstext:

1) den mit der Abschlussrechnung errechneten definitiven Verwaltungsüberschuss des Jahres 2020 abzüglich den bereits veranschlagten mutmaßlichen Verwaltungsüberschuss wie aus der obigen Aufstellung ersichtlich, auf den Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Niederrasen, Oberrasen, Antholz Niedertal bzw. Antholz Mittertal 2021 zu übertragen;

6. Haushalt - Genehmigung der Jahresabschlussrechnung - Jahr 2020

I. Zeitweilig Abwesende:

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende und der Gemeindesekretär erläutern den Tagesordnungspunkt;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Andreas Baumgartner bemerkt, der Verwaltungsüberschuss war in den 3 letzten Jahren gleich hoch. Betriebswirtschaftlich ist das gut, aber offensichtlich wurden einige Aufgaben nicht umgesetzt.

Messner Alexander erachtet den Verwaltungsüberschuss eher hoch, die Verwaltung sollte mehr Mut zur Verwirklichung von Projekten haben;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen:--; Enthaltungen:--

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja; Nr. 08/2021

V. Beschlusstext:

1 a) die Abschlussrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2020, mit beigeschlossenem, erläuternden Bericht und folgenden Endresultaten zu genehmigen:

	RESIDUI RÜCKSTÄNDE	COMPETENZA KOMPETENZ	TOTALE SUMME
KASSASTAND ZUM 01.01.2020 FONDO INIZIALE DI CASSA 01.01.2020			2.249.058,39
EINHEBUNGEN RISCOSSIONI	1.055.265,20	11.293.481,77	+12.348.746,97
ZAHLUNGEN PAGAMENTI	485.089,53	10.394.642,25	-10.879.731,78
KASSENBESTAND ZUM 31.12.2020 FONDO DI CASSA AL 31.12.2020			= 3.718.073,58
EINNAHMENRÜCKSTÄNDE RESIDUI ATTIVI	250.112,43	1.068.858,27	+ 1.318.970,70
AUSGABENRÜCKSTÄNDE RESIDUI PASSIVI	637.607,64	487.054,68	-1.124.662,32
ZWECKGEBUNDENER MEHRJAHRESFOND FÜR LAUFENDE AUSGABEN FONDO PLURIENNALE VINCOLATO PER SPESE CORRENTI			-84.882,98
ZWECKGEBUNDENER MEHRJAHRESFOND FÜR INVESTITIONSAUSGABEN FONDO PLURIENNALE VINCOLATO PER SPESE IN CONTO CAPITALE			-2.691.327,00

VERWALTUNGSÜBERSCHUSS 2020 AVANZO D'AMMINISTRAZIONE 2020			= 1.136.171,98
---	--	--	-----------------------

b) der Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 77 vom 17.02.2021 betreffend die Ergebnisse der ordentlichen Neufeststellung der aktiven und passiven Rückstände welche auf das Finanzjahr 2021 zu übertragen sind, wird bestätigt;

2) die folgenden Rechnungslegungen zu genehmigen:

- Rechnungslegung des Rechnungsführers - Sekretariatsgebühren
- Rechnungslegung des Rechnungsführers - Recyclinghof
- Rechnungslegung des Ökonoms
- Rechnungslegung des Schatzmeisters
- Rechnungslegung des Güterverwahrers;

3) festzuhalten, dass der Verwaltungsüberschuss 1.136.171,98 € beträgt, wovon bereits € 8.573,00 in den laufenden Haushaltsplan 2021 eingebaut wurden und der restliche Betrag – mit Ausnahme eventueller Fonds - mit getrennten Beschluss in den Haushaltsplan 2021 übertragen wird;

4) folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:

- a) Gebarung der Einnahmen und Ausgaben - analytisches Verzeichnis, allgemeine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben, allgemeine Zusammenfassung der Ausgaben nach Missionen;
- b) Begründung der abgeschrieben Aktivrückstände
- c) Kassaüberprüfungsprotokoll
- d) Verzeichnis der Repräsentationsausgaben
- e) Berechnung der wirtschaftlichen Lage
- f) Verzeichnis der Aktiv- und Passivrückstände unterteilt nach Bezugsjahr
- g) Bericht des Rechnungsrevisors
- h) Bericht zur Abschlussrechnung 2020

5) die Abschlussrechnung und ihre Anlagen sowie die Bescheinigungen des Haushaltsvoranschlags und der Abschlussrechnung telematisch an die Abteilung örtliche Körperschaften des Rechnungshofes zu übermitteln;

7. Übertragung des Verwaltungsüberschusses auf den Haushalt 2021 und Mehrjahreshaushalt 2021 - 2023 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokumentes
--

I. Zeitweilig Abwesende:

1.2. Berichterstatte: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: --

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: --

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen:--; Enthaltungen:--

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja; Nr. 09/2021

V. Beschlusstext:

1) den mit der Abschlussrechnung errechneten Verwaltungsüberschuss des Jahres 2020 von € 1.136.171,98 wie aus der beiliegenden Aufstellung (I) ersichtlich, abzüglich der Fonds, insgesamt € 712.107,74, auf den Haushaltsvoranschlag 2021 zu übertragen;

- 2) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument genehmigt werden;
- 3) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 70.701,68 beträgt;
- 4) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2021 mit getrenntem Beschluss des Gemeindevorstandes erfolgt;
- 5) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen - einstimmig);

8. Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2021 - 2. Maßnahme sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes - Abänderung Ratsbeschluss Nr. 58/20

I. Zeitweilig Abwesende:

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: ---

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: ---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen:--; Enthaltungen: --

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja; Nr. 10/2021

V. Beschlusstext:

1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen die 2. Abänderung an aktiven und passiven Voranschlägen des Kompetenzhaushaltes sowie Fondsumbuchung für das laufende Finanzjahr 2021 vorzunehmen laut den Beilagen (I.), die einen ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden;

2) die Gesamtsumme der Abänderungen im Einnahmeteil und Ausgabenteil beträgt € 204.025,00;

3) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument laut Beilage (II.) genehmigt werden;

4) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 31.676,68 beträgt und das Finanz-, Kassa- und Rückständigegleichgewicht gewährleistet ist;

5) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2021 mit getrenntem Beschluss des Gemeindevorstandes erfolgt;

6) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen - einstimmig);

9. • Verordnung - Livestreaming der Gemeinderatssitzungen - Genehmigung
--

Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Diskussion:

Wortmeldungen erfolgen unter anderem von:

Gebhard Baumgartner, welcher im Sinne der Transparenz die Übertragung grundsätzlich befürwortet;
Silke Hecher, welche die 5-jährige Abrufbarkeit des Protokolls auf der Homepage nicht befürwortet;
Hubert Steinkasserer, welcher Bedenken zur Regelung hinsichtlich Privacy äußert
Messner Alexander, welcher die Transparenz sinnvoll erachtet; Mißbrauch der Daten ist jedoch nicht auszuschließen;
M. Steinkasserer unterstützt grundsätzlich die Live- Aufnahme;

Nach den verschiedenen Wortmeldungen ist man der Meinung, dass der Aspekt der Live-Aufzeichnung der Sitzung ohne Speicherung noch vertieft werden soll;

Daher unterbreitet der Vorsitzende den Vorschlag zur Vertagung des Punktes;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: --

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen:--; Enthaltungen: --

Die Vertagung des Punktes wird daher genehmigt.

10. Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen bei Märkten - Jahr 2021 - 1. Abänderung Ratsbeschluss Nr. 68/20

I. Zeitweilig Abwesende:

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Im Auftrag des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär den Tagesordnungspunkt;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: --

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen:--; Enthaltungen: --

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet, falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja; Nr. 11/2021

V. Beschlusstext:

1) mit heutiger Wirkung die eigene Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten mit den Absätzen wie in den Prämissen genannt zu ersetzen;

2) der eigene Beschluss Nr. 68/20 in geltender Fassung ist hiermit abgeändert;

11. Mitteilungen des Gemeindeausschusses

Berichterstatter:

Bürgermeister Thomas Schuster berichtet über:

- Treffen online mit der Rundfunkanstalt Südtirol (RAS) den Umsetzer Grasser zu verlegen an einen anderen Standort ev. Richtung Schwörz Alm; Ziel ist es, die Telefonverbindung hinter den Antholzer See u. zum Staller Sattel sowie Richtung Antholz Niedertal zu verbessern. Die Anbindung mit Strom und Glasfaserkabel ist dabei zu klären;
- In der Erweiterungszone Maurerfeld II sollen die beiden ersten Baueinheiten demnächst realisiert werden;
- Die Friedhofskommissionen haben in den einzelnen Ortschaften ihre Erstsitzungen abgehalten.
- Zu Nasenflügeltests angesichts „Covid 19 Pandemie“ wird für die Bevölkerung demnächst ein Angebot gemeinsam mit der Gemeinde Olang geschaffen werden;

- Zu Olympia 2026 wurden einige Arbeitsgruppen gebildet vom Organisationskomitee Mailand-Cortina; folgende Themen werden dabei berührt : a) Stromversorgung von Antholz verstärken mit einer neuen Mittelspannungsleitung von Oberrasen nach Antholz Niedertal; b) Plakatierungsflächen sind hinsichtlich Werbemonopol bei Olympia unter besonderer Kontrolle zu halten; c) Biathlonzentrum Führung: Eine Anfrage an das Organisationskomitee für die Bedingungen hinsichtlich Bereitstellung wurde gestellt;
- Beim Recyclinghof wurden einige Aspekte zu dessen notwendiger Anpassung vertieft; auch die Verkehrslösung ist besonders im Fokus;
- Beim Thema Glasfaserversorgung ist die Fortsetzung der Arbeiten im Bereich Fischerplatz und Richtung Oberrasen im Gange. Es sollen möglichst weitere Wohnbauzonen zukünftig einbezogen werden; die Landesgesellschaft Infranet braucht heuer ca. 40-60 Millionen an Mitteln (Finanzierungsproblem harret einer Lösung) und ist rechtlich noch nicht endgültig abgesichert zur Führung der gesamten Infrastruktur;
- Einige Informationen gibt er über die Vollversammlung der Genossenschaft Emporium weiter;
- Die Plattform Land hat ein Nutzungskonzept für die alte Volksschule Antholz Niedertal erstellt;
- Es fanden die Vollversammlungen von AVS, Kulturhausverwaltung Antholz Mittertal, Selfin u. Südtiroler Gemeindenverband statt. Bei Letzterer stand die Digitalisierung im Vordergrund, welche sich als sehr kostenintensiv erweist;

Vize-Bürgermeisterin Silke Hecher berichtet über:

- Die Wartung der Spielplätze wurde mittels Kontrollvisite durch den beauftragten Techniker Architekt Graber P. gestartet;
- Zur geplanten „Covid 19 -Teststation“ berichtet sie über den gemeinsamen Standort mit der Gemeinde Olang im Bahnhof in Olang ; etwas Anlaufzeit wird dafür noch benötigt. u. Mitarbeiter müssen ausgewählt und instruiert werden; der voraussichtliche Start ist der 10. Mai (ev. auch 7 - 8 Mai) mit den Öffnungszeiten 6:30 – 9:00 u. 16- 20:00 von Montag – Freitag sowie Samstag vormittags, in einer 2. Phase wird eine ev. Station in Antholz Mittertal angedacht;

Referent Gebhard Baumgartner berichtet über:

- Die Biathlonvorstandswahl en; es gibt dazu keine wesentlichen Neuerungen und wiederum als Präsident wurde Lorenz Leitgeb gewählt; ebenso wurde – wie in Vergangenheit – eine Arbeitsgruppe ernannt;
- Als Gemeinde sind die Erneuerung der Konzession sowie die Erneuerung der Verträge mit den Grundbesitzern vordringlich anzugehen ;
- Ein Treffen fand in Oberrasen in der Schule mit der Direktorin Waltraud Mair und allen 4 Schulleitern der Gemeinde statt, dabei wurde ein neues Medienkonzept vorgestellt; wesentlich ist dabei, dass die digitale Welt Einzug halten soll mit digitalen Geräten, welche in den Unterricht integriert werden. Verschiedene Rückfragen erfolgten unter anderem bei Direktor Watschinger in Welsberg. Die Wichtigkeit dieses Anliegens wird dem Rat vor Augen geführt;

Referent Martin Steinkasserer berichtet über:

- Die Thematik der öffentlichen Liniendienste, insbesondere zum letzten Abendbus wurde vertieft u. beim Amt für Personenverkehr wurde nachgefragt. Als nächster Schritt muss dazu ein Vorschlag für das Amt formuliert werden;
- Zum Vorhaben Kulturhaus Antholz Mittertal mit den dringend erforderlichen Sanierungen teilt er nicht die Auffassung, dass die Nein- Stimmen im vergangenen Herbst im Rat für die jetzige Bereitstellung von Mitteln ausschlaggebend war;
- Bezüglich Biathlon Unterbringungsmöglichkeiten wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt; das Thema ist komplex; heute fand dazu eine Aussprache mit Landeshauptmann, Landesrat Schuler, HGV und IDM statt ;

Ref. Zingerle Georg „Peterer“ ist -entschuldigt abwesend-

12. | Allfälliges |

Rita Hellweger:

- Zur Dorfsäuberung in Nieder- und Oberrasen berichtet sie von vielen Teilnehmern in

Niederrasen , sowohl Kinder wie Erwachsene; sie dankt Referent Georg Zingerle für die Organisation;

- Der Wald wird teilweise als Holzablagerungsplatz genutzt und Neylon bleibt öfters als Abfall zurück, zersetzt sich und wird überall hin durch den Wind verstreut; dafür müsse eine Verbesserung der Situation angestrebt werden.
- Biomüll wird ebenfalls teilweise im Wald abgelagert. Für Mehrfamilienhaushalte sollte die Biotonne verpflichtend sein; der Bürgermeister bemerkt dazu, dass bei Neylon eine Lösung schwierig sei; grundsätzlich unterstreicht er, dass Eigentum verpflichtet;

Nikolaus Messner:

- Erkundigt sich zu den staatlichen Geldern in Höhe von € 48.000 für Handwerk und Handel und regt deren zügige Auszahlung an.
- Zur Glasfaserversorgung in Antholz Obertal weist er darauf hin, dass alle Hofstellen auf die Anschlüsse warten; der Bürgermeister erläutert hierzu, wo kleinere Eingriffe notwendig sind, werden die Anschlüsse zügig vorgenommen, für die weiteren kann noch kein genauer Zeitplan genannt werden; es wird laut Dokumentation der Fa. Telco das vorhandene Netz überprüft und angeschlossen.
- Bei der Frage der Holzhütten wäre die Fraktion Antholz Mittertal an einer gemeinsamen , mit der Gemeinde abgesprochenen, Lösung interessiert; der Bürgermeister erläutert hierzu, es müsse eine Zone mit Widmung öffentliche Einrichtung ausgewiesen werden; für das Material Neylon könnte von der Fraktion selbst eine Einschränkung erfolgen;
- Zum Gemeindeentwicklungsplan ersucht er um Detailinformationen: der Bürgermeister erklärt hierzu, der Planungsauftrag wird mit Kosten von ca. 100 – 150 Tausend Euro verbunden sein; eine Unterstützung des Landes ist bei einer gemeinsamen Lösung von mehreren Gemeinden mit mindestens 3 gemeinsamen Bereichen vorgesehen;

Hubert Steinkasserer:

- Zum geplanten, neuen Standort eines Sendemastens der Rundfunkanstalt Südtirol bei der „Schwörz-Alm“ ersucht er die Räte, sich über den Standort Gedanken zu machen;

Alexander Messner:

- Spricht das Thema Sportzone Antholz Mittertal an. Der Sportverein fühlt sich nicht dafür zuständig; diese Aussage erscheint ihm bedenklich. Es wird versucht, dafür mit neuem Schwung die Weichen zu einer guten Führung zu stellen; der Bürgermeister meint zur :Sportzone, Thema bleibe auch die Art der Führung;
- Von Biathlonkomitee wurden die einfachen Mitglieder bisher noch nicht über die Neuwahl informiert, was ihm wichtig erscheint.;
-

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr